

## Am Projekt soll mitgearbeitet werden

### Projekt Agglolac

Die Präsentation der Wettbewerbsprojekte für ein neues Quartier auf dem Exposegebiet in Nidau ist in der Bevölkerung auf grosses Interesse gestossen. Sehr viele Besucher haben sich im Kongresshaus die 25 eingereichten Vorschläge angeschaut. Die Fachleute haben die prämierten Projekte viele Male erklärt, haben Konzept, Stärken und Verbesserungspunkte erläutert. Und die regionale und nationale Presse hat mit grossen Berichten viel zur Verbreitung der eingereichten Ideen geleistet.

Viel Zustimmung, ja eine Begeisterung ist spürbar geworden: da wird etwas geplant, das ver-

schiedensten Ansprüchen gerecht wird, es geht um die letzte Erweiterung von Nidau! Weil bereits in der Wettbewerbsausschreibung Auflagen gemacht werden mussten (Archäologie, Baugrund, bestehende Bauten) ist zwar der revolutionäre Wurf bei den Lösungen ausgeblieben. Aber das ist wohl gut so. Denn ein solches Projekt hätte bloss zu einer Polarisierung geführt.

Was es jetzt braucht, ist eine sachliche Diskussion über die Projekte. Stärken sollen hervorgehoben werden, Wünsche sollen eingebracht, Unmögliches soll benannt werden. Das Preisgericht hat zu den einzelnen Projekten bereits Punkte aufgelistet, die weiterentwickelt werden sollen. Zusammen mit den Eingaben aus der Bevölkerung und anderen interessierten Kreisen ergibt es eine solide Basis

für die Weiterentwicklung der fünf erstrangierten Wettbewerbsbeiträge. Diese werden von den einzelnen Planungsbüros im laufenden Jahr weiterbearbeitet, so dass Ende 2014 das beste Projekt aus fünf guten ausgewählt werden kann. Wichtig ist, dass sich grosse Teile der Bevölkerung beteiligen. So erreichen wir einen Vorschlag, der von vielen getragen werden kann.

Christian Bachmann, Nidau



Die Redaktion kürt einen pointierten, mutigen, besonders originellen Brief zum «Leserbrieft der Woche». Die Schreiberin/der Schreiber erhält einen Kugelschreiber von Bureaurama.

SPONSOR-PARTNER

---

**bureaurama.ch**